

GEMEINNÜTZIGE INGOLSTÄDTER VERANSTALTUNGS GMBH

BESCHLUSSVORLAGE	
V0851/16 öffentlich	Geschäftsführer Klein, Tobias Telefon 3 05-46601 Telefax 3 05-46610 E-Mail inva@ingolstadt.de Datum 09.11.2016

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH, Aufsichtsrat	18.11.2016	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Wirtschaftsplan 2017 der Georgisches Kammerorchster Ingolstadt Konzertgesellschaft
(Geschäftsführer: Tobias Klein)

Antrag:

1. Der Aufsichtsrat ermächtigt den Vertreter der Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH in der Gesellschafterversammlung der Georgisches Kammerorchester Ingolstadt Konzertgesellschaft, dem Wirtschaftsplan 2017 der Georgisches Kammerorchester Konzertgesellschaft mbH zuzustimmen. Die Ermächtigung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass der Stadtrat der Stadt der erforderlichen Mittelbereitstellung zustimmt.
2. Der Aufsichtsrat nimmt die Mittelfristplanung 2018 bis 2020 zur Kenntnis.

gez. Tobias Klein
Geschäftsführer

Sachvortrag:

1. Planungsgrundsätze

Die Planung basiert auf den Erkenntnissen der vergangenen Geschäftsjahre und der Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres.

2. Wirtschaftsplan

Gemäß § 15 Abs. 6 bedarf die Geschäftsführung zur Wahrnehmung von Gesellschafterrechten bei anderen Gesellschaften der Zustimmung des Aufsichtsrates.

Die geplanten Erträge des Georgischen Kammerorchesters in Höhe von 1.499 TEUR setzen sich vor allem aus Zuschüssen, Konzerteinnahmen, Sponsoringeinnahmen und Spenden zusammen.

Die geplanten Konzerteinnahmen in Höhe von 373 TEUR stammen vor allem von den Abonnentenkonzerten, weiteren Konzerten in Ingolstadt und der Region 10, Gastspielen und aus der Durchführung eigener Konzerte.

Das GKO wird in 2017 wieder 12 Konzerte im Rahmen der Aboreihe spielen. Darüber hinaus sind 20 Konzerte im Rahmen des Kinder- und Jugendprogramms Pico Cello geplant. Eine Neuerung stellt die Kooperation mit Hölz Top Events dar. Unter dem Namen „Sunset Orchestra Nights“ ist für Juni 2017 ein Open-Air-Konzertwochenende am Donaustrand geplant. Dabei wird das Orchester zusammen mit dem Star-Akkordeonist Aydar Gaynullin am Donaustrand in Ingolstadt ein Programm für eine jüngere Zielgruppe spielen. Es werden dabei u.a. Stücke von Michael Jackson oder Nirvana klassisch vertont und an der Donau mit Blick auf die Stadtkulisse gespielt.

Die Abonnentenzahlen des GKO sind seit 2012 gesunken. Diesem Trend wird durch eine attraktive Programmgestaltung sowie ein ansprechendes Marketingkonzept für das Jahresabo 2017 entgegengesteuert. Für erstmalig Interessierte wurde für 2017 neu ein Schnupper-Abo für drei ausgewählte Abonnentenkonzerte geschaffen. Die Geschäftsführung rechnet deshalb in 2017 mit einer leicht steigenden Abonnentenzahl.

Es werden darüber hinaus weitere Konzerte in Ingolstadt und der Region gespielt. So wird 2017 das Georgische Kammerorchester wieder u.a. beim Audi Klassik Open Air im Klenzepark und beim Audi Weihnachtskonzert spielen.

Die Anzahl der Gastspiele innerhalb Deutschlands konnte 2016 erhöht werden. Für 2017 ist eine weitere leichte Steigerung geplant. Als Erfolg kann bereits die Teilnahme am Rheingau Musik Festival verbucht werden, bei dem das Georgische Kammerorchester nach vielen Jahren Abstinenz wieder spielen wird.

Die Sponsoreinnahmen werden 2017 voraussichtlich bei 342 TEUR liegen und damit im Vergleich niedriger sein als im laufenden Geschäftsjahr. Dies liegt daran, dass einzelne Sponsoren ihr finanzielles Engagement reduziert haben.

Die erwarteten Zuschüsse für das GKO werden im Jahr 2017 mit 711 TEUR ungefähr auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2016 liegen und damit den Hauptteil der Einnahmen darstellen. Die Stadt Ingolstadt stellt dabei mit TEUR 500 den größten Zuschuss, dies entspricht dem Zuschuss, der 2016 geleistet wird. In 2016 konnte eine Erhöhung des Zuschusses von Seiten des Freistaats Bayern erzielt werden, wobei für 2017 vorsichtig mit einem leicht niedrigeren Zuschuss kalkuliert wird. Darüber hinaus ist beim Bezirk Oberbayern wieder ein Antrag für die Bezuschussung des Kinder- und Jugendprogramms gestellt. Einen weiteren wichtigen Zuschussgeber stellt der Freundeskreis des Georgischen Kammerorchesters dar.

Den geplanten Erträgen stehen geplante Aufwendungen in Höhe von 1.491 TEUR entgegen. Diese setzen sich in erster Linie aus dem Personalaufwand, den Ausgaben für Dirigenten und Gastmusiker und betrieblichen Aufwendungen zusammen.

Da zu Jahresbeginn 2017 die letzten vakanten Orchesterstellen besetzt werden konnten, liegen die geplanten Aufwendungen für Gastmusiker deutlich unter dem Niveau von 2016, wogegen die Personalaufwendungen deutlich ansteigen werden. Die geplanten bezogenen Leistungen für Dirigenten und Gastmusiker liegen bei 290 TEUR und die Personalaufwendungen bei 873 TEUR, somit bleiben die Gesamtausgaben in diesem Bereich auf Niveau 2016. Die Personalaufwendungen beinhalten auch die Aufwendungen für den Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Gemeinnützigen Ingolstädter Veranstaltungs GmbH für die Geschäftsführung des GKO.

Die betrieblichen Aufwendungen setzen sich vor allem aus Reisekosten für das Orchester, Ausgaben für Werbung, Marketing und CD-Produktionen sowie Aufwendung für Betriebs- und Geschäftsbedarf wie Mieten für Büro und Konzerträume zusammen. Die betrieblichen Aufwendungen werden voraussichtlich bei 328 TEUR, und damit deutlich unter dem Niveau der Vorjahre, liegen. Dies liegt in erster Linie an einer Fokussierung der Werbeausgaben sowie an einer Reduktion der Reisekosten.

Als Gesamtergebnis für die Georgisches Kammerorchester Konzertgesellschaft mbH wird somit ein leichter Gewinn in Höhe von 4 TEUR erwartet.

Georgisches Kammerorchester Ingolstadt Konzertgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan 2017					Mittelfristplanung		
GuV	Ist 2015	Plan 2016	Erwartung 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gagen für städtische Konzerte	151	170	131	130	132	135	137
Gagen für sonstige Konzerte	117	95	102	97	95	98	99
Gagen für Gastspiele	97	115	134	120	125	125	125
Einnahmen für eigene Konzerte	18	20	20	20	21	22	23
sonstige Erlöse	11	20	5	6	7	8	10
Konzerteinnahmen Gesamt	394	420	392	373	380	388	394
Bestandsveränderung	25	0	0	0	0	0	0
Sponsorenbeiträge	405	427	373	342	344	347	347
Zuschüsse	705	710	721	711	712	712	712
Stadt Ingolstadt	500	500	500	500	500	500	500
Land	180	180	200	190	190	190	190
Bezirk	13	15	14	14	14	14	14
Freundeskreis	12	15	7	7	8	8	8
Spenden	69	65	60	60	60	60	60
Sonstiges	1	10	6	13	15	15	17
Gesamterträge	1.599	1.632	1.552	1.499	1.511	1.522	1.530
Bezogene Leistungen	409	340	397	290	296	300	305
Honorare Chef- und Gastdirigenten	83	90	117	90	93	95	95
Honorare Gastmusiker inkl. KSK	326	250	280	200	203	205	210
Personalaufwand	795	854	766	873	878	880	884
Orchestermusiker incl. AG-Anteil u. BG	656	715	629	715	718	718	720
Anzahl	17	17	17	17	17	17	17
Verwaltung inkl. AG-Anteil	139	139	137	158	160	162	164
VZÄ	3,1	3,1	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9
Abschreibungen	1						
sonstige betriebliche Aufwendungen	410	429	361	328	328	332	334
Reisekosten Orchester/Verwaltung	95	100	56	42	44	46	48
Werbung/Konzerte/Produktionskosten CD	159	131	121	109	105	105	105
Vermittlungsprovision	5	3	5	3	5	5	5
übrige Aufwendungen	151	195	179	174	174	176	176
GEMA-Gebühren	16	15	14	14	14	15	15
Notenkauf/-leihe	22	20	15	15	15	15	15
Instrumententransport, -leihe	36	20	14	14	14	15	15
Betriebs- und Geschäftsbedarf	65	120	104	100	100	100	100
sonstiges	12	20	32	31	31	31	31
Gesamtaufwand	1.615	1.623	1.524	1.491	1.502	1.512	1.523
Zinsen und ähnliche Erträge							
Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
Ausgleich Aufwendungsüberhang Vorjahr							
Ertragssteuern	-5	-6	-5	-4	-4	-4	-4
Gewinn/Verlust	-21	3	23	4	5	6	3

Leistungsdaten	IST 2015	Plan 2016	Erwartung 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Abonnementkonzerte in Ingolstadt	12	12	12	12	12	12	12
Abonnenten	527	525	502	520	535	545	545
Besucher Abonnementkonzerte in Ingolstadt	8.133	9.000	7.900	8.200	8.400	8.500	8.500
Besucher/Konzert Abonnementkonzerte in Ingolstadt	678	750	658	683	700	708	708
andere Konzerte in Ingolstadt	37	30	22	25	28	30	30
Gastspiele im Inland	2	10	12	12	14	14	14
Gastspiele im Ausland	8	10	7	7	8	8	8
Familien- und Kinderkonzerte	28	30	21	20	20	20	20
CD-Produktionen	3	1	0	1	1	1	1

Aufgeteilt auf die Sparten „Konzerte in Ingolstadt“ und „Gastspiele“ ergibt sich für den Wirtschaftsplan folgendes Bild:

Georgisches Kammerorchester Ingolstadt Konzertgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan 2017 - Konzerte in Ingolstadt		
GuV	Erwartung 2016	Plan 2017
Gagen für städtische Konzerte	131	130
Gagen für sonstige Konzerte	102	97
Einnahmen für eigene Konzerte	20	20
sonstige Erlöse	5	6
Konzerteinnahmen Gesamt	258	253
Bestandsveränderung	0	0
Sponsorenbeiträge	303	275
Zuschüsse	610	593
Stadt Ingolstadt	500	500
Land	89	72
Bezirk	14	14
Freundeskreis	7	7
Spenden	60	60
Sonstiges	6	13
Gesamterträge	1.237	1.194
Bezogene Leistungen	329	234
Honorare Chef- und Gastdirigenten	94	71
Honorare Gastmusiker inkl KSK	235	163
Personalaufwand	583	669
Orchestermusiker incl. AG-Anteil u. BG	474	539
Verwaltung inkl. AG-Anteil	109	130
Abschreibungen		
sonstige betriebliche Aufwendungen	297	283
Reisekosten Orchester/Verwaltung	1	2
Werbung/Konzerte/Produktionskosten CD	121	109
Vermittlungsprovision	5	3
übrige Aufwendungen	170	169
Gesamtaufwand	1.209	1.186
Zinsen und ähnliche Erträge		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Finanzergebnis	0	0
Ausgleich Aufwendungsüberhang Vorjahr		
Ertragssteuern	-5	-4
Gewinn/Verlust	23	4

Georgisches Kammerorchester Ingolstadt Konzertgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan 2017 - Gastspiele		
GuV	Erwartung 2016	Plan 2017
Gagen für Gastspiele	134	120
Konzerteinnahmen Gesamt	134	120
Sponsorenbeiträge	70	67
Zuschüsse	111	118
Sonstiges	0	0
Gesamterträge	315	305
Bezogene Leistungen	68	56
Honorare Chef- und Gastdirigenten	23	19
Honorare Gastmusiker inkl KSK	45	37
Personalaufwand	183	204
Orchestermusiker incl. AG-Anteil u. BG	155	176
Verwaltung inkl. AG-Anteil	28	28
sonstige betriebliche Aufwendungen	64	45
Reisekosten Orchester/Verwaltung	55	40
Werbung/Konzerte/Produktionskosten CD	0	0
übrige Aufwendungen	9	5
Gesamtaufwand	315	305
Zinsen und ähnliche Erträge		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Finanzergebnis	0	0
Ausgleich Aufwendungsüberhang Vorjahr		
Ertragssteuern		
Gewinn/Verlust	0	0

Für den Zuschuss in Höhe von TEUR 500 der Stadt Ingolstadt sind entsprechende Mittel aus deren Haushalt erforderlich.